

**Geschäftsführung
Seniorenbeirat**

Es informiert Sie	Jochen Schmidt
Telefon (0202)	2522225
Fax (0202)	2522088
E-Mail	seniorenbeirat@stadt.wuppertal.de
Datum	02.07.10

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates (SI/0774/10) am 22.06.2010

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Erika Bräuer , Herr Frank Hesse , Herr Rainer Kessler , Frau Birgit Paziener , Frau Ingeborg Pepersack , Herr Ingolf Tebert entschuldigt, Herr Gerd Tumeltshammer , Frau Ruth Yael Tutzinger , Herr Hans Wiesenberg , Frau Christel Windgaßen ,

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner , Herr Franz-Adalbert Grunwald entschuldigt, Herr Wilfried Josef Klein , Herr Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Frau Gerda Kapfenberger , Herr Detlef-Roderich Roß ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stefan Jope , Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arno Brodowski ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Peter Schankowitz ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Axel Straub ,

Behindertenbeirat

Herr Günter Andreß ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Marianne Krautmacher , Herr Beig. Dr. Stefan Kühn entschuldigt, Herr Michael Lehen , Herr Uwe Temme ,

Schriftführer

Herr Jochen Schmidt ,

Gäste

Margret Hahn, Marita Küpper, Christa Kühme, Werner Gilfert, Siegfried Termöhlen, Manfred Schenk, Elke Ollesch, Herbert Grötze, Gabriele Günther, Elisabeth Kosunsch, Hans-Jürgen Bal

Schriftführer / in:

Jochen Schmidt

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 12:43 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Beiratsmitglieder und besonders die zahlreichen Gäste.

Frau Glauner gratuliert Herrn Schmidt zur Hochzeit und stellt mit bedauern fest, dass er zum August diesen Jahres eine neue Stelle antritt. Sie bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.04.10

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2010 wird genehmigt.

3 Bericht der Vorsitzenden

Frau Glauner bittet darum den Tagesordnungspunkt 6 auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Die Vorsitzende bittet Frau Mahnert kurz etwas über die Delegiertenversammlung der LSV zu berichten. Diese kommt dem Wunsch nach und berichtet, dass der Antrag aus dem Bergischen Städtedreieck zum Thema Barenticket / Sozialticket auch nach Berlin weitergeleitet werden soll. In 2 – 3 Kommunen wird auch angestrebt, dass die Seniorenbeiräte in Urwahlen gewählt werden. Die ausführlichen Unterlagen zur Delegiertenversammlung können in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirat und im Internet unter <http://www.lsv-nrw.de/> eingesehen werden.

Zu den angesprochenen Punkten gibt es eine kurze Diskussion.

4 Seniorensicherheitsberater - Herr Kittler und Herr Stöppel

Frau Hahn stellt in Vertretung der Herren Kittler und Stöppel die Arbeit der Seniorensicherheitsberater vor und bittet die Beiratsmitglieder um Unterstützung, um die Arbeit der Seniorensicherheitsberater bekannter zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter www.seniorensicherheitsberater.de

Ein Kontakt kann hergestellt werden über:

Service Ehrenamt
Angelika Leipnitz
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel. 0202/563-6501
angelika.leipnitz@stadt.wuppertal.de

Polizeipräsidium Wuppertal
Kriminalprävention
Thomas Kittler
Friedrich-Engels-Alee 228
42285 Wuppertal
Tel. 0202/2841801
thomas.kittler@polizei.nrw.de

oder direkt über Frau Hahn:

Margret Hahn
Thüringerstrasse 9
42389 Wuppertal
Tel. 0202/601554

5 Aktiv im Alter - Frau Krautmacher, Herr Berno, Herr Grunwald, Herr Wilhelm,

Frau Krautmacher stellt den Projektverlauf vor – siehe Anlage 1

Herr Berno stellt das Projekt des Mehrgenerationenhauses, welches aus dem Projekt „Aktiv im Alter“ entstanden ist, vor – siehe Anlage 2

Frau Tressien stellt das Literaturcafe im Cafe Heck Meck vor – siehe Anlage 3

Herr Becks stellt die Arbeit des Bürgerforum Heckinghausen vor – siehe Anlage 4

Frau Küpper stellt kurz die Entwicklung des Bürgerforum für Uellendahl vor.

Es wird zusammengefasst, dass es sehr erfreulich ist, welche positiven Ansätze für das aktive Gestalten im Alter durch das Projekt entstanden sind. Zur besseren Vernetzung mit dem Seniorenbeirat wird dieser die Bürgerforen mit in den Verteiler nehmen.

6 Satzung des Seniorenbeirates
Vorlage: VO/0461/10

Die Vorlage wurde zurückgezogen und wird zu einem späteren Zeitpunkt wiedervorgelegt.

7 Bericht aus der Verwaltung

Frau Krautmacher berichtet, dass sie anstrebt, für das 2. Halbjahr 2010 monatlich Daten zu Menschen in Pflegeheimen zu erfassen um genaueres zur Verweildauer und weiteres sagen zu können.

Herr Keßler merkt an, dass dies für die Heime ein großer Aufwand ist und ob es nicht 2 x im Jahr ausreichen würde. Frau Krautmacher erläutert, dass die Erfassung der Daten über das Einwohnermeldeamt läuft und die Heime damit nicht belastet werden.

Herr Andreß fragt nach, ob die Laufzeiten der Anträge in der Versorgungsverwaltung verringert worden sind. Herr Lehnen berichtet, dass dies leider nicht der Fall sei, da die Personalsituation leider nicht verbessert werden kann. Im Moment liegen die Laufzeiten ca. 1 Woche über dem Landesdurchschnitt.

8 verschiedenes

Frau Glauner berichtet, dass die Arbeit des Arbeitskreis Kultur des Seniorenbeirat aufgenommen wurde.

Frau Tutzinger weist auf eine Veranstaltung der jüdischen Kultusgemeinde am 28.06.2010 um 18.00 Uhr im Rex Theater hin. Dort wird ein Mehrgenerationenmusical aufgeführt.

Herr Schankewitz hat das Programm von Senioren und Freizeit kennen gelernt und fragt was es damit auf sich habe. Frau Glauner sagt zu, sich diesbezüglich mit Herrn Renziehausen in Verbindung zu setzen.

Frau Mahnert regt an in der nächsten Sitzung das Handlungsprogramm demographischer Wandel vorzustellen.

Herr Schmidt verabschiedet sich vom Seniorenbeirat, da er zum August diesen Jahres eine neue Stelle Antritt.

Dorothea Glauner
Vorsitzende

Jochen Schmidt
Schriftführer